

Übersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2015-2016

1. **Buchpräsentation: *Tandembuch 2013-2014. Studierende in Deutschland schreiben über Rumänien. Studierende in Rumänien schreiben über Deutschland***, 28. September 2015, 18.15 Uhr, Club des akademischen Kollegs, Str. Em. De Martonne Nr. 1
2. **Internationale Tagung Nationalstaat und ethnische Homogenisierung. Ungarn und Rumänien im Vergleich (1918/19-1950)**, 8.-10. Oktober 2015
Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca, Konferenzraum des Hotels Universitas, Pandurilor Str. 7, Eingang Plopilor Str., Erdgeschoss, Cluj-Napoca
3. **Einschreibungen für die Sprachkurse Deutsch:** Bis zum 11. Oktober 2015
4. **Einstufungstest für die Sprachkurse Deutsch:** 12. und 14. Oktober 2015
5. **Einschreibung in Gruppen für die Sprachkurse Deutsch:** 16. Oktober 2015
6. **Beginn der Sprachkurse Deutsch:** 19. Oktober 2015
7. **Einschreibung zum Tandem-Projekt,** Deadline 15. Dezember 2015



Veranstaltungen und Seminare im Wintersemester 2015-2016

Kontakt:

Institut für deutschsprachige Lehre und Forschung
Str. I.C. Brătianu Nr. 22
400079 Cluj-Napoca
Tel. / Fax : 0264 334566
<http://idlf-cluj.jimdo.com>



Besuchen Sie unsere Facebook-Seite
Institut für deutschsprachige Lehre und Forschung (IDLF)

1. Buchpräsentation

Tandembuch 2013-2014: Studierende in Deutschland schreiben über Rumänien. Studierende in Rumänien schreiben über Deutschland

Zeit und Ort: 28. September 2015, 18.15 Uhr, Club des Akademischen Kollegs, Str. Em. De Martonne Nr. 1



Das 2. Tandembuch wird im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum der deutschen Abteilung der Babeș-Bolyai-Universität präsentiert. Das Tandembuch ist im Rahmen des gemeinsamen Tandemprojekts der Universitäten Regensburg und der Babeș-Bolyai-Universität entstanden und besteht aus Berichten der Studenten der beiden Universitäten, die am Projekt teilgenommen haben.

Im Programm:

- kurze Präsentation des Projekts: Prof. Dr. Rudolf Gräf, Prorektor, Direktor IDLF, Prof. Dr. Ingrid Neumann Holzschuh, Leiterin des Rumaenicums der Universität Regensburg, Lisa Unger Fischer, Koordinatorin Tandemprojekte Universität Regensburg, Doz. Dr. Gabriella-Nora Tar, Koordinatorin Tandemprojekt Klausenburg (2010-2015)
- Lesung aus dem Tandembuch

DAS IDLF STELLT SICH KURZ VOR

Leitung: Prof. Dr. Rudolf Gräf

Management: Dr. Ioana Florea

Kontakt: ioana.florea@ubbcluj.ro, Tel. 0264 429762

Das Deutsche Institut wurde am 4. Januar 1998 im Rahmen der seit 1993 existierenden Fakultät für Europastudien an der Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg gegründet. Bei der Gründung wurde dem Institut die Aufgabe zugewiesen, die rumänisch-deutsche Zusammenarbeit zu unterstützen, aus diesem Grund richtete man auch die Deutsche Bibliothek der Fakultät ein.

Das Deutsche Institut wurde im Studienjahr 2009/2010 umstrukturiert und in das Institut für deutschsprachige Lehre und Forschung (kurz IDLF) umbenannt. Das Institut besteht seitdem aus 2 Abteilungen:

- Die Abteilung Lehre bietet u.a. Intensivkurse Deutsch für Studenten und Angestellte der BBU bzw. Fortbildungen und Trainings mit diversen Schwerpunkten (z.B. zu Schlüsselkompetenzen in Medien und Wirtschaft, zu Theater-, Musik-, Kunstpädagogik) in deutscher Sprache.
- In der Abteilung Forschung sind mehrere Arbeitsgruppen (u.a. zur Kinder- und Jugendkultur, zu landeskundlichen und kulturhistorischen Studien) tätig, die neben ihren eigenen Publikationen gemeinsam das Jahrbuch *Studia Germanica Napocensia* der deutschsprachigen Studiengänge der Universität herausgeben.

Die Ziele des Instituts sind:

- die Etablierung eines (Fort)Bildungs- und Forschungszentrums,
- der Ausbau einer Koordinationsstelle für Lehre und Forschung an den deutschsprachigen Studiengängen und ihre Internationalisierung,
- die Förderung der deutschen Sprache an der BBU und in der Region,
- die Förderung der bewussten Zusammenarbeit deutschsprachiger Kulturträger in der Region (DACHL-Institut).

4. Sprachkurse:

Ab dem 19. Oktober 2015 werden die Deutschkurse (Niveau A1 bis C1) in den Räumlichkeiten unseres Instituts auch im Wintersemester weitergeführt.

Zielgruppe: Studenten aller deutschsprachigen Studiengänge der BBU (Babeş-Bolyai-Universität). An den Sprachkursen werden nur Studierende der BBU aufgenommen.

Zeit und Ort: wöchentlicher Unterricht, 2-stündig, IDLF, Seminarraum bzw. Adenauersaal, Str. I.C Bratianu nr. 22

Einschreibung Wintersemester 2015-2016

Einschreibungen online, unter www.idlf-cluj.jimdo.com bis am 11. Oktober 2015

Einstufungstest - Mo 12. und Mi 14. Oktober 2015, 18.00 Uhr

Ort: IDLF, Seminarraum bzw. Adenauersaal, Str. IC Bratianu nr. 22

Einschreibung in Gruppen, gemäß Stundenplan – Fr 16. Oktober 2015, 18.00 Uhr

Ort: IDLF, Adenauersaal, Str. IC Bratianu nr. 22

Sprachkurse – ab 19. Oktober 2015

Prüfung, Kursevaluation - Erste Januarwoche

Es werden Teilnahmenachweise ausgestellt, unterschrieben vom Kurs- und Institutsleiter. Die Studenten werden des Weiteren gebeten, den Kurs mittels Fragebögen zu evaluieren.

Nur diejenigen Studenten, die an der Prüfung teilnehmen, bekommen ein Zeugnis.

Lehrerkollegium:

Emilia Darnai emilia.darnai@ubbcluj.ro

Kinga Gergelyfi gergelyfi_kinga@yahoo.com

Gregor Hübner daad.huebner@gmail.com

Ana Munteanu ana.munteanu10@yahoo.com

Kurt Schmidts kurt_schmidts@euro.ubbcluj.ro

Für das Sommersemester 2016 wird eine neue Einschreibungsrunde, **in der zweiten Januarhälfte 2016** organisiert.

2. Internationale Tagung

Nationalstaat und ethnische Homogenisierung. Ungarn und Rumänien im Vergleich (1918/19-1950)

Zeit und Ort: 8.-10. Oktober 2015, Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca, Konferenzraum des Hotels Universitas, Pandurilor Str. 7, Eingang Plopilor Str., Erdgeschoss, Cluj-Napoca

Veranstalter: Kommission für Geschichte und Kultur der Deutschen in Südosteuropa (KGKDS), Institut für deutschsprachige Lehre und Forschung (IDLF) der Babeş-Bolyai Universität Klausenburg/Cluj-Napoca und Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde (IdGL)

8. Oktober 2015, 17.30 Uhr: Auftakt der Tagung im Rahmen des Festaktes des 40-jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca und der Eberhard Karls Universität Tübingen mit Ansprachen der Rektoren **Acad. Prof. Dr. Ioan-Aurel Pop** (Klausenburg/Cluj-Napoca) und **Prof. Dr. Bernd Engler** (Tübingen)

Im Anschluss: **Fest- und Einführungsvortrag: Südosteuropa als Ergebnis des Ersten Weltkriegs. Kontext – Probleme – Perspektiven, Prof. Dr. Vasile Puşcaş** (Klausenburg/Cluj-Napoca)

Ort: Aula Magna der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca, Str. M. Kogălniceanu nr. 1, 2. Obergeschoss

Im Rahmen eines Zyklus von drei Tagungen geht die KGKDS grundsätzlichen Fragen zum Verhältnis von Nationalstaat und ethnischer Homogenisierung nach. Sie bilden den Gegenstand eines diachronen Vergleichs zwischen Rumänien und Ungarn (1867-1989/2000). Die beiden Nachbarstaaten strebten einerseits einen einheitlichen Nationalstaat an, lassen aber andererseits unterschiedliche Vorgehensweisen erkennen. Im Fokus der zweiten Tagung (1918/19-1950) stehen Konzepte von Nation und der Umgang der politischen Eliten mit Minderheiten. Darüber hinaus interessieren die Pläne und Praktiken ethnischer Homogenisierung u. a. durch Assimilation, Zwangsmigrationen bis hin zu gezieltem Auslöschen von Minderheiten.

Tagungsverantwortliche

Dr. Mathias Beer (Tübingen)

Prof. Dr. Rudolf Gräf (Cluj-Napoca / Klausenburg)

Organisation

Dr. Karl-Peter Krauss (Tübingen)

3. Tandemprojekt Klausenburg-Regensburg 2016

Veranstalter: Europaeum der Universität Regensburg, Departement für deutsche Sprache und Literatur der BBU, IDLF, Zentrum für Internationale Beziehungen/CCI

Zeit und Ort: Sommersemester 2016, März in Klausenburg bzw. Juli in Regensburg

Anmeldung: Bitte schicken Sie einen Lebenslauf und einen Themenvorschlag per Email an Ioana Florea, ioana.florea@ubbcluj.ro, Tel: 0264 429762

Bewerbungsdeadline: 15. Dezember 2015,

Zielgruppe: BA- und MA Studierende bzw. Doktoranden der BBU mit guten Englischkenntnissen, Deutschkenntnisse sind ein Plus



Das Europaeum – Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg und das Departement für deutsche Sprache und Literatur der BBU Klausenburg führen jährlich in Kooperation mit dem IDLF und dem Zentrum für Internationale Beziehungen der BBU ein deutsch-rumänisches landeskundliches Tandemprojekt mit jeweils 8 Studierenden von beiden Standorten durch.

Das Projekt umfasst zwei Phasen: den Besuch und Gegenbesuch der Teilnehmer. Im Rahmen des Projektes recherchieren die teilnehmenden Studenten in beiden Ländern zu von ihnen gewählten landeskundlichen Themen in Tandemform (d.h. zu zweit). Nach Beendigung des Aufenthaltes im Gastland verfassen die Teilnehmer einen Bericht über

die Ergebnisse ihrer Themenrecherche. Die Endberichte werden als gemeinsame Broschüre der beiden Universitäten veröffentlicht.

Das deutsch-rumänische landeskundliche Tandemprojekt findet im Sommersemester 2015 in den folgenden zwei Phasen statt:

1. Phase: März 2016: Besuch und Themenrecherche der Regensburger Studierenden in Klausenburg, Rumänien
2. Phase: Juli 2016: Gegenbesuch und Themenrecherche der Klausenburger Studierenden in Regensburg, Deutschland

Projektteam:

Lisa Unger-Fischer M.A. – Projektleitung Regensburg
Martina Friedsmann M.A. – Projektbetreuung Regensburg
Dr. Ioana Florea – Projektleitung Klausenburg
Lekt. Dr. Zenovia Pop – Projektbetreuung Klausenburg

Weitere Informationen: s. Tandembuch/Cartea Tandem unter:

http://www.uni-regensburg.de/europaeum/medien/berichte/cluj_tandem_web.pdf

